

### Eintrag Gästebuch Gedenkstätte Alte Pathologie Wehnen

Ich bin dem Gedenkkreis dankbar für den berührenden Einblick in das dunkle Kapitel der „Hungermorde“ im Nationalsozialismus und den frühen Nachkriegsjahren der Heil- und Pflegeanstalt Wehnen. Viel zu lange war das Schicksal der Psychiatrieopfer ein verdrängtes Kapitel. Umso anerkennenswerter sind die Forschungs- und Aufklärungsarbeit des Historikers Dr. Ingo Harms und der ehrenamtlichen Unterstützer des Gedenkkreises Wehnen. Dank ihnen können wir an die Opfer erinnern und die Geschichte an die folgenden Generationen weitergeben. Die, die hier gelitten haben, die gestorben sind, mahnen uns, entschlossen denen entgegen zu treten, die die Geschichte des Nationalsozialismus relativieren wollen.

Gat LHM

Wehnen, den 12. Februar 2019